**Grußwort zum 25-jährigen Jubiläum der Freien Akademie München**

[](http://www.google.de/url?sa=i&rct=j&q=&esrc=s&source=images&cd=&cad=rja&uact=8&ved=0ahUKEwjLtJzMnanUAhUILlAKHWAtCIQQjRwIBw&url=http://www.b4bschwaben.de/b4b-nachrichten/augsburg_artikel,-daklandeschef-_arid,109825.html&psig=AFQjCNGUtzIEmJ4gLa78c8juk_Q6T7F30w&ust=1496838896837353)Seit 25 Jahren widmet sich nun die Freie Kunstakademie München erfolgreich der Kunsttherapieausbildung. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich sehr herzlich. Als verantwortliche Führungskraft der DAK Gesundheit in Süddeutschland durfte ich vor einigen Jahren den Leiter und Vorstand der Akademie, Hans-Joachim von Zieten, im Rahmen unserer Gesundheitsaktion „**bunt statt blau** – Kunst gegen Komasaufen“ kennenlernen.

Auf den ersten Blick ein Zusammentreffen zweier gegensätzlicher Themen. Krankenversicherung und Kunst – Verwaltung und Schöngeist. Kann das denn gutgehen?

Glauben Sie mir, es kann! Hans-Joachim von Zieten ist in einer Mischung aus kreativem Kopf, Künstler und Förderer der Jugend im besten Sinne Garant für die Entstehung positiver Energien und künstlerischer Vielfalt. Als Jurymitglied unserer bundesweit beachteten Präventionskampagne gegen Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen war er stets präsent und die von ihm ausgewählten Siegerbilder fanden sich regelmäßig in Spitzenrängen im bundesweiten Wettbewerb.

Frei nach dem Zitat von Paul Klee: „Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar“ haben unsere jugendlichen Künstler die Dramatik des Alkoholmissbrauches und seine Folgen bearbeitet und künstlerisch verarbeitet. Unter der fachkundigen Begleitung der Freien Akademie München fanden wir große Beachtung in Presse und Politik. Dafür mein herzlicher Dank und alles Gute für die nächsten 25 Jahre.

Ihr

Gottfried Prehofer

Vertriebschef der DAK-Gesundheit in Süddeutschland